

(Präsident.)

(A) 3. Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 22, den Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen und Anstalten von der Krankenversicherungspflicht betreffend. (Drucksache Nr. 249.)

4. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Zentralverbandes der proletarischen Freidenker, Sitz Dresden,

a) um Befreiung der Kinder von Eltern, die aus der Kirche ausgetreten sind, vom Besuche des Schulreligionsunterrichts und

b) um Abänderung der Bestimmungen über den Austritt aus der Landeskirche. (Drucksache Nr. 237.)

5. Bericht der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 29, betreffend den Entwurf eines

Gesetzes über die Landeskulturrentenbank. (Drucksache Nr. 254.)

6. Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Beschwerden beziehentlich Petitionen. (Drucksachen Nr. 228, 229 und 243.)

Die Drucksache zu Punkt 5 wird erst heute abend ausgegeben.

Schon jetzt bemerke ich, daß ich beabsichtige, in nächster Woche noch eine weitere Kammer Sitzung, und zwar Donnerstag den 2. April, abzuhalten.

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein Herrn Bürgermeister Wilisch und Herrn Rittergutsbesitzer Dr. Becker.

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll genehmigt? — Das ist der Fall.

Ich schließe die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 22 Minuten nachmittags.)

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dr. Sturm.

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenographischen Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 1. April 1914.

